

presse

„Abschlussbonus“ schafft mehr Anreize zum erfolgreichen Beenden eines Studiums

Zu den Ergebnissen der neuen HIS-Studie "Entwicklung der Schwund- und Studienabbruchquoten an den deutschen Hochschulen" erklärt der stellvertretende bildungspolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Swen Schulz:

Der dramatische Anstieg der Studienabbruchquote bei den Universitäten darf nicht ignoriert werden. Jetzt müssen politisch Weichen gestellt werden. Die SPD-Bundestagsfraktion hat dafür neben einer Aufstockung des Hochschulpaktes auch die Ergänzung des Paktes um einen "Abschlussbonus" vorgeschlagen. Dadurch würde künftig nicht nur der Studienbeginn, sondern auch das erfolgreiche Studium gefördert.

Die Hochschulen bekämen Anreiz und Mittel, um Lehre, Betreuung und Beratung zu verbessern. Weiterhin müssen die finanziellen Bedingungen für das Studium verbessert und das BAföG ausgebaut werden. Der "Qualitätspakt Lehre", der von Bundesbildungsministerin Schavan als Allheilmittel dargestellt wird, reicht nicht aus, um die Studienabbruchzahlen zu reduzieren.